

„Fürth bewegt“ in den Schulhöfen

FÜRTH - Nach 2021 macht die Stadt Kindern in der Innenstadt während der Ferienzeit erneut ein Spiel- und Bewegungsangebot in zwei geöffneten Pausenhöfen. Noch bis Samstag, 27. August, können Sechs- bis Zwölfjährige montags bis samstags von 13 bis 18 Uhr unter der Betreuung von Honorarkräften spielen und toben. Zusätzlich gibt es Angebote aus dem Bereich Kunst und Kultur.

Nun bekommt an gleicher Stelle auch das Projekt „Fürth bewegt“ Spielraum: Das Integrationsbüro und das Bildungsbüro kooperieren zu diesem Zweck mit der Gesundheitsregion-Plus, die hinter „Fürth bewegt“ steht – einem Programm für Bewegung im öffentlichen Raum. Im Angebot sind montags und mittwochs im Pfister-Schulhof sowie dienstags und donnerstags im Pausenhof der Maischule jeweils um 14 Uhr beispielsweise kindgerechtes Yoga, Einheiten für Koordination und Beweglichkeit. **fn**



Beispielhaft in Bewegung: Im Pausenhof der Maischule warb unter anderem Fürths zweiter Bürgermeister Markus Braun, zuständig für den Sektor Schule und Sport, für das neue Angebot.